

# Wimmer Latex Satin

## **Werkstoffart:**

Seidenglänzende, strapazierfähige Dispersions-Latexfarbe für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Durch die ELF-Einstellung sehr gut geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Faserzementplatten, Raufasertapeten, Glasgewebetapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

## **Anwendungsbereich:**

Geeignete Untergründe sind alle üblichen Innenflächen wie Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Faserzementplatten, Raufasertapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

## **Eigenschaften:**

Wasserverdünnbar, ELF = Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei, frei von foggingaktiven Substanzen, gutes Deckvermögen, seidenglänzend, leicht verarbeitbar, umweltschonend, geruchsarm, diffusionsfähig, strapazierfähig.

## **Einstufung nach DIN EN 13300:**

Glanzgrad: matt, Nassabrieb Klasse 1, Deckvermögen Klasse 2 bei 7 m<sup>2</sup>, Maximale Korngröße: Fein (< 100 µm).

**Bindemittelbasis:** Kunststoffdispersion nach DIN 55947

**Farbton:** weiß

## **Abtönungen:**

Farbtongenauigkeit vor der Verarbeitung überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten.

## **Untergründe:**

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Wirkungsweise und das Oberflächenbild zu prüfen. Stark saugfähige Flächen vorher mit dem Wimmer Tiefgrund oder dem Wimmer Gel-Grund EKF egalisieren. Bei gipsgebundenen Spachtelmassen/Grundputzen bzw. Fugenverspachtelungen, insbesondere bei dünnen Gipsschichten, ist eine Vorbehandlung mit einem Hydrosol Tiefgrund. Ggf. Probefläche anlegen und den Haftverbund überprüfen.

## **Verarbeitung:**

Den Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen. Bei Bedarf die Konsistenz mit ca. 5 – 10 % Wasser einstellen. Auf stark kontrastreichen Untergründen einen Zwischenanstrich erstellen.

Nicht unter +5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.

## **Auftragsverfahren:**

Mit Pinsel und Farbrolle verarbeitbar. Der Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich. Beim Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren, ggf. verdünnen und bei Bedarf durchsieben.

## **Airlessauftrag:**

Düse: 0,021 - 0,024 inch, Spritzdruck: 150 - 180 bar, Spritzwinkel: 40°

## **Verbrauch:**

Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150 ml/m<sup>2</sup> je Auftrag auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

**Trockenzeit:**

Bei + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.

**VOC Gehalt:** Klasse a Typ wb, VOV Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, max. VOC Wert <0,5 g/l

**Deklaration der Inhaltsstoffe:**

Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe (weitere Hinweise siehe EG Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich).

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.

**Hinweise:**

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben.

Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen. Bei dunklen Farbtönen kann mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Kratzern (dem sogenannten Schreibeffect) führen.

Bei stark saugenden Untergründen wie Glasvliesen, Glasgeweben etc. ist die Eignung im Vorfeld prüfen.

Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe oder Dichtstoffe) kann sich der Farbton während der Zeit verändern.

Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben.

**Gefahrenkennzeichnung:**

Siehe EG Sicherheitsdatenblatt (auf Anfrage erhältlich).

**Besondere Hinweise:**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Umgebung der Anstrichfläche, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall und Lackierungen sorgfältig abdecken. Farbspritzer noch im nassen Zustand mit Wasser entfernen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

**Lagerung:**

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.

**Produkt-Code:** BSW 20

**Bitte beachten**

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

**Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.**

Stand 2023-03-21